



*Verkehrssicherheitsarbeit  
für Österreich*

Bundesanstalt für Verkehr  
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes  
Trauzlgasse 1  
1210 Wien  
Österreich  
Tel.: 0043/664/818 90 96  
Email: [peter.urbanek@bmvit.gv.at](mailto:peter.urbanek@bmvit.gv.at)  
Web: <http://versa.bmvit.gv.at>

**BUNDESANSTALT FÜR VERKEHR**  
**Unfalluntersuchungsstelle des Bundes**  
**Bereich Schienenverkehr**

**JAHRESBERICHT 2009**

## 1. Allgemeines

Die österreichische Unfalluntersuchungsstelle ist multimodal strukturiert und umfasst die Bereiche Luftfahrt, Schienenverkehr, Schifffahrt und Seilbahnen.

Organisatorisch ist die österreichische Unfalluntersuchungsstelle in die Bundesanstalt für Verkehr eingegliedert. Die Bundesanstalt für Verkehr ist eine Dienststelle des österreichischen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie.

## 2. Rechtliche Grundlagen (Bereich Schienenverkehr)

Die rechtlichen Grundlagen für die Untersuchung von Vorfällen im Bereich des Schienenverkehrs sind:

1. Richtlinie 2004/49/EG („Richtlinie über die Eisenbahnsicherheit“)
2. Unfalluntersuchungsgesetz (BGBl. I Nr. 123 aus 2005)
3. Meldeverordnung Eisenbahn (BGBl. II Nr. 279 aus 2006)
4. Eisenbahngesetz (in der Fassung BGBl. I Nr. 125 aus 2006)

## 3. Aufgaben der österreichischen Unfalluntersuchungsstelle

Die zentralen Aufgaben sind die Untersuchung von Vorfällen durch ein qualifiziertes Untersuchungsverfahren, die Feststellung der Ursache und erforderlichenfalls die Ausarbeitung von Sicherheitsempfehlungen als Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die Untersuchung dient nicht der Klärung von Schuld und Haftungsfragen.

## 4. Grundzüge der Untersuchung von Vorfällen

### Meldung

Die betreffenden Eisenbahnunternehmen sind verpflichtet, Vorfälle zu melden. Die zu meldenden Vorfälle sowie der Zeitpunkt und die Form der Meldung sind in der Meldeverordnung geregelt.

### Einleitung einer Untersuchung

Eine Untersuchung beginnt grundsätzlich mit der Meldung des Vorfalls; entscheidend ist jedoch, dass nicht bei jeder Meldung eine Untersuchung eingeleitet wird. Die Entscheidung über die Einleitung einer Untersuchung ist von der Klarheit der Ursache des Vorfalls abhän-

gig. Wird eine Untersuchung eingeleitet, ist festzulegen, ob für diese Untersuchung auch eine Befundaufnahme vor Ort erforderlich ist.

### Untersuchung

Jede Untersuchung ist unverzüglich, einfach und zweckmäßig durchzuführen, wobei zu beachten ist, dass das Untersuchungsverfahren nicht öffentlich ist und für das Untersuchungspersonal Verschwiegenheitspflicht besteht. Die Befugnisse des Untersuchungspersonals für Untersuchungen vor Ort sind im Unfalluntersuchungsgesetz festgelegt.

### Untersuchungsbericht

Jede Untersuchung ist mit einem Untersuchungsbericht abzuschließen, der vor Veröffentlichung einem Stellungnahmeverfahren zu unterziehen ist. Der endgültige Untersuchungsbericht ist zu veröffentlichen und hat unter anderem Einzelheiten des Vorfalls, Angaben über die beteiligten Verkehrsmittel, die für den Unfall kausalen Umstände, die durchgeführten Untersuchungen und deren Ergebnisse und die Feststellung der Ursache zu enthalten. Die abgeschlossenen Untersuchungsberichte werden auf der Webseite der Bundesanstalt für Verkehr veröffentlicht (<http://versa.bmvit.gv.at>).

### Sicherheitsempfehlungen

Aus dem Ergebnis der Untersuchung sollen Sicherheitsempfehlungen als Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ausgearbeitet werden, die an jene Stellen zu richten sind, die diese in geeignete Maßnahmen umsetzen können. Ob und in welchem Umfang ausgesprochene Sicherheitsempfehlungen umgesetzt werden, liegt in der Verantwortung der konkret davon Betroffenen.

## 5. Tätigkeit 2009

### Allgemeines

Der Bereich Schienenverkehr in der österreichischen Unfalluntersuchungsstelle war im Jahr 2009 mit einer gegenüber dem Jahr 2008 fallenden Anzahl von Vorfällen befasst.

	2008	2009
Vorfälle gesamt	1589	1444
davon Unfälle	1177	989
davon Störungen	412	455

Diese Veränderung ist teilweise auf eine Umsetzung ausgesprochener Sicherheitsempfehlungen durch die Eisenbahnunternehmen aber auch auf das Setzen präventiver Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zurückzuführen.

Im abgelaufenen Jahr wurden **16 Untersuchungen vor Ort** sowie **36 weiterführende Untersuchungen** durchgeführt. Darüber hinaus wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, die auf Grund der sich abzeichnenden Entwicklung der Vorfälle auch im Jahr 2010 fortgesetzt werden. Zu diesen Schwerpunkten zählen insbesondere Vorfälle im Zusammenhang mit Schienenfahrzeugen (Radsätze, Beladung), Vorfälle auf Eisenbahnkreuzungen sowie Vorfälle im Zusammenhang mit Bauarbeiten im Gefahrenbereich von Gleisanlagen.

Im Zusammenhang mit dem Ereignis von Viareggio (Italien) wurde von der Europäischen Kommission eine Task-Force mit dem Ziel eingerichtet, Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen im Zusammenhang mit technischen Mängeln im Bereich des Fahrwerks von Güterwagen (z.B. Radsätze) zu erarbeiten. Die österreichische Unfalluntersuchungsstelle ist akkreditiertes Mitglied dieser gesamteuropäischen Arbeitsgruppe.

### Untersuchungen vor Ort

Datum	Vorfall
18.02.2009	Kollision U2 mit Gleisabschluss in der Station Stadion
26.03.2009	Kollision Z21023 mit Z48007 im Bf Kritzendorf
08.04.2009	Entgleisung Z41186 zwischen Bf Neufeld an der Leitha und Bf Ebenfurth
09.04.2009	Entgleisung Z45904 im Bf St. Peter-Seitenstetten
30.05.2009	Stromunfall in der Anschlussbahn OMV Schwechat
03.07.2009	Entgleisung Z3225 im Bf Sattledt
13.07.2009	Kollision Z7637 mit Verschubfahrt im Bf Wien Südbahnhof Ostseite
25.07.2009	Entgleisung Z48286 nächst der Hst Villach Seebach
01.09.2009	Entgleisung Z49581 im Bf Ebenfurth
10.09.2009	Kollision Z26471 mit Arbeitszug im Bf Wien Matzleinsdorf
19.09.2009	Entgleisung Z47022 zwischen Bf Semmering und Bf Breitenstein
28.10.2009	Entgleisung Z47046 im Bf Süßenbrunn
25.11.2009	Entgleisung Z96905 im Bf Gratwein-Gratkorn

**Untersuchungen vor Ort (Vorfälle auf Eisenbahnkreuzungen)**

Datum	Vorfall
15.01.2009	Lokalausweis EK im Bf Bad Fischau-Brunn
05.05.2009	Zusammenprall Z3309 mit LKW auf EK im Bf Piesendorf
23.05.2009	Zusammenprall Z7250 mit PKW auf EK im Bf Pirawarth

**Weiterführende Untersuchungen**

Datum	Vorfall
20.01.2009	Brand Tfz 2068 im Bf Dornbirn
27.01.2009	Kollision Z2970 mit Z2720 im Bf Tauchen-Schaueregg
02.02.2009	Kollision /78402 mit Verschubfahrt im Bf Feldkirch
05.02.2009	Zusammenprall einer Verschubfahrt mit LKW auf EK im Bf Ebensee
02.03.2009	Entgleisung Z2101 zwischen Bf Irnfritz und Bf Hötzelndorf-Geras
04.03.2009	Kollision Z85609 mit Arbeitsgerät im Bf Himberg
04.03.2009	Signalabgabe für Z28401 im Bf Wien Hütteldorf ohne Voraussetzungen
01.04.2009	Gefährdung von Personen in der Hst Rabensburg
29.04.2009	Technische Untersuchung von Fahrzeugen nach einer Entgleisung in Deutschland
04.06.2009	Verletzung eines Mitarbeiters im Bf Ried im Innkreis
10.06.2009	Kollision Z54754 mit Baufahrzeug zwischen Bf Knittelfeld und Bf Zeltweg
22.06.2009	Unerlaubte Signalüberfahung mit Gefährdung im Bf Jedlersdorf
22.06.2009	Entrollen von Fahrzeugen im Bf Innsbruck Frachtenbahnhof
22.06.2009	Fahrzeugbrand bei Z247
24.06.2009	Gefahrgutaustritt im Bf Sulzau
25.06.2009	Unerlaubte Signalüberfahung mit Gefährdung im Bf Förderlach
29.06.2009	Mangelhafte Fahrstraßenprüfung Z6829 im Bf Ober Grafendorf
30.06.2009	Verschubkollision im Bf Villach Hbf
05.07.2009	Bremsanstand Z52446 (RoLa) zwischen Abzw Innsbruck 1 und Üst Innsbruck 2
05.07.2009	Kollision Z53336 mit Baufahrzeug zwischen Abzw Innsbruck 1 und Üst Innsbruck 2
14.07.2009	Entgleisung einer Verschubfahrt im Bf Innsbruck Westbahnhof
16.07.2009	Bremsanstand Z43850 (RoLa) zwischen Abzw Fritzens-Wattens 2 und Abzw. Innsbruck 1
18.07.2009	Signalüberfahung Z767 im Bf Hallwang-Elixhausen
31.07.2009	Ungesicherte EK zwischen Bf Peggau-Deutschfeistritz und Bf Gratwein-Gratkorn
09.09.2009	Stromunfall im Bf Groß Schwechat

09.08.2009	Stromunfall im Bf Salzburg Gnigl
29.08.2009	Zusammenprall Z48780 mit PKW auf EK zwischen Bf Bischofshofen und Bf St. Johann im Pongau
15.09.2009	Verletzung eines Mitarbeiter einer Gleisbaufirma
17.09.2009	Zusammenprall Z72191 mit PKW auf EK im Bf Wieselburg
22.09.2009	Kollision eines Vershubtriebfahrzeuges mit Wagengruppe im Bf Hall in Tirol
23.09.2009	Kollision eines Vershubtriebfahrzeuges mit Z54939 im Bf Linz Verschiebebahnhof
25.09.2009	Entgleisung Z54999 im Bf Villach Westbahnhof
26.09.2009	Kollision Z88542 mit Baggerschaufel zwischen Abzw Innsbruck 1 und Üst Innsbruck 2
28.09.2009	Kollision von zwei Vershubfahrten im Bf Salzburg Hbf
28.12.2009	Kollision Z2309 mit Vershubfahrt im Bf Bernhardsthal
28.12.2009	Fehleinfahrt Z4789 im Bf Graz Ostbahnhof

### Sicherheitsempfehlungen

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 70 Sicherheitsempfehlungen ausgesprochen.

### Gemeldete Vorfälle (alle Bahnen)

Gemeldete Vorfälle	Anzahl	davon schwere Unfälle
Gemeldete Vorfälle (Unfälle und Störungen)	1444	-
davon gemeldete Unfälle	989	103
davon gemeldete Störungen	455	-

### Gemeldete Unfälle nach Unfallart (alle Bahnen)

Unfallart	Anzahl	davon schwere Unfälle
Kollision Zug	125	3
Kollision Vershub / Nebenfahrt	128	2
Entgleisung Zug	13	-
Entgleisung Vershub / Nebenfahrt	140	1
Unfälle auf Eisenbahnkreuzungen	167	43
Schadensfälle bei der Beförderung von Gefahrgut	28	-
Verletzung / Tötung von Personen durch Schienenfahrzeuge	67	42
Verletzung / Tötung von Personen durch sonstige Unfälle	55	11
Brände / Explosionen Fahrzeuge	48	1
Brände / Explosionen Infrastruktur	98	-
Suizid / Suizidversuch	120	-

**Gemeldete Störungen nach Störungsart (alle Bahnen)**

Störungen	Anzahl
Unerlaubte Signalüberfahung Zug	31
Unerlaubte Signalüberfahung Verschub / Nebenfahrt	30
Unerlaubtes Einlassen von Fahrten in besetzte Gleisabschnitte	2
Fehlein-, Fehlausfahrt, Fehlsignalisierung	10
Fahren ohne Auftrag bzw. Fahrerlaubnis	25
Entrollen von Schienenfahrzeugen	10
Technische Mängel an Anlagen und Schienenfahrzeugen	33
Zugtrennungen	125
Mangelhafte Verladung / Ladungssicherung	20
Beeinträchtigung des sicheren Betriebes durch Bahnfrevel	83
Gefährdung von Personen bei Arbeiten im Gleisbereich durch Fahrten	5
Unterbliebene Sicherung von Eisenbahnkreuzungen	64
Einfahrende Straßenfahrzeuge in schließende Eisenbahnkreuzungen	17

**Verunfallte Personen - einschließlich Suizid - (alle Bahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Vernetzte Bahnen	128	67	105
Nicht vernetzte Bahnen	2	5	21
Anschlussbahnen	2	1	2
Innerstädtischer Nahverkehr	3	7	28
<b>Gesamt</b>	<b>135</b>	<b>80</b>	<b>156</b>

**Verunfallte Personen nach Personenkategorien (alle Bahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Reisende	1	15	79
Mitarbeiter	-	11	18
Benutzer von Eisenbahnkreuzungen	14	30	35
sonstige Personen	2	7	12
nicht autorisierte Personen	21	9	10
Suizid / Suizidversuch	97	8	2
<b>Gesamt</b>	<b>135</b>	<b>80</b>	<b>156</b>

**Gemeldete Vorfälle (vernetzte Bahnen)**

Gemeldete Vorfälle	Anzahl	davon schwere Unfälle
Gemeldete Vorfälle (Unfälle und Störungen)	1162	-
davon gemeldete Unfälle	795	88
davon gemeldete Störungen	367	-

**Gemeldete Unfälle nach Unfallart (vernetzte Bahnen)**

Unfallart	Anzahl	davon schwere Unfälle
Kollision Zug	124	3
Kollision Verschub / Nebenfahrt	92	2
Entgleisung Zug	12	-
Entgleisung Verschub / Nebenfahrt	83	1
Unfälle auf Eisenbahnkreuzungen	133	36
Schadensfälle bei der Beförderung von Gefahrgut	28	-
Verletzung / Tötung von Personen durch Schienenfahrzeuge	57	37
Verletzung / Tötung von Personen durch sonstige Unfälle	29	8
Brände / Explosionen Fahrzeuge	35	1
Brände / Explosionen Infrastruktur	92	-
Suizid / Suizidversuch	110	-

**Gemeldete Störungen nach Störungsart (vernetzte Bahnen)**

Störungen	Anzahl
Unerlaubte Signalüberfahung Zug	25
Unerlaubte Signalüberfahung Verschub / Nebenfahrt	29
Unerlaubtes Einlassen von Fahrten in besetzte Gleisabschnitte	1
Fehlein-, Fehlausfahrten, Fehlsignalisierung	8
Fahren ohne Auftrag bzw. Fahrerlaubnis	27
Entrollen von Schienenfahrzeugen	8
Technische Mängel an Anlagen und Schienenfahrzeugen	23
Zugtrennungen	125
Mangelhafte Verladung / Ladungssicherung	20
Beeinträchtigung des sicheren Betriebes durch Bahnfrevel	17
Gefährdung von Personen bei Arbeiten im Gleisbereich durch Fahrten	3
Unterbliebene Sicherung von Eisenbahnkreuzungen	64
Einfahrende Straßenfahrzeuge in schließende Eisenbahnkreuzungen	17

**Verunfallte Personen - einschließlich Suizid – nach Unfallart (vernetzte Bahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Zugkollision	-	3	27
Unfälle auf EK	12	29	34
Verletzung / Tötung von Personen durch Schienenfahrzeuge	21	16	18
Verletzung / Tötung von Personen durch sonstige Unfälle	1	12	24
Suizid / Suizidversuch	94	7	2
<b>Gesamt</b>	<b>128</b>	<b>67</b>	<b>105</b>

**Verunfallte Personen nach Personenkategorien (vernetzte Bahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Reisende	1	9	56
Mitarbeiter	-	9	13
Benutzer von Eisenbahnkreuzungen	12	27	27
sonstige Personen	2	7	1
nicht autorisierte Personen	19	8	6
Suizid / Suizidversuch	94	7	2
<b>Gesamt</b>	<b>128</b>	<b>67</b>	<b>105</b>

**Gemeldete Vorfälle (nicht vernetzte Bahnen)**

Gemeldete Vorfälle	Anzahl	davon schwere Unfälle
Gemeldete Vorfälle (Unfälle und Störungen)	39	-
davon gemeldete Unfälle	31	6
davon gemeldete Störungen	8	-

**Gemeldete Unfälle nach Unfallart (nicht vernetzte Bahnen)**

Unfallart	Anzahl	davon schwere Unfälle
Kollision Zug	1	-
Entgleisung Zug	1	-
Entgleisung Verschub / Nebenfahrt	2	-
Unfälle auf Eisenbahnkreuzungen	26	6
Brände / Explosionen Fahrzeuge	1	-

**Gemeldete Störungen nach Störungsart (nicht vernetzte Bahnen)**

Störungen	Anzahl
Fehlein-, Fehlausfahrten Fehlsignalisierung	2
Fahren ohne Auftrag bzw. Fahrerlaubnis	2
Technische Mängel an Schienenfahrzeugen	1
Beeinträchtigung des sicheren Betriebes durch Bahnfrevel	3

**Verunfallte Personen - einschließlich Suizid – nach Unfallart (nicht vernetzte Bahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Zugkollision	-	-	1
Unfälle auf EK	2	5	20
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>21</b>

**Verunfallte Personen nach Personenkategorien (nicht vernetzte Bahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Reisende	-	1	10
Mitarbeiter	-	2	4
Benutzer von Eisenbahnkreuzungen	2	2	6
sonstige Personen	-	-	1
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>21</b>

**Gemeldete Vorfälle (Anschlussbahnen)**

Gemeldete Vorfälle	Anzahl	davon schwere Unfälle
Gemeldete Vorfälle (Unfälle und Störungen)	109	-
davon gemeldete Unfälle	102	3
davon gemeldete Störungen	7	-

**Gemeldete Unfälle nach Unfallart (Anschlussbahnen)**

Unfallart	Anzahl	davon schwere Unfälle
Entgleisung Vershub	55	-
Kollision Vershub / Nebenfahrt	35	-
Unfälle auf Eisenbahnkreuzungen	8	1
Verletzung / Tötung von Personen durch sonstige Unfälle	2	2
Brände / Explosionen Fahrzeuge	2	-

**Gemeldete Störungen nach Störungsart (Anschlussbahnen)**

Störungen	Anzahl
Unerlaubte Signalüberfahung Verschub / Nebenfahrt	1
Entrollen von Schienenfahrzeugen	2
Technische Mängel an Schienenfahrzeugen	2
Technische Mängel an Einrichtungen / Anlagen	2

**Verunfallte Personen - einschließlich Suizid – nach Unfallart (Anschlussbahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Unfälle auf EK	-	1	2
Verletzung / Tötung von Personen durch sonstige Unfälle	2	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

**Verunfallte Personen nach Personenkategorien (Anschlussbahnen)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Benutzer von Eisenbahnkreuzungen	-	1	2
nicht autorisierte Personen	2	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

**Gemeldete Vorfälle (Innerstädtischer Nahverkehr)**

Gemeldete Vorfälle	Anzahl	davon schwere Unfälle
Gemeldete Vorfälle (Unfälle und Störungen)	134	-
davon gemeldete Unfälle	61	6
davon gemeldete Störungen	73	-

**Gemeldete Unfälle nach Unfallart (Innerstädtischer Nahverkehr)**

Unfallart	Anzahl	davon schwere Unfälle
Entgleisung Verschub / Nebenfahrt	1	-
Verletzung / Tötung von Personen durch Schienenfahrzeuge	10	5
Verletzung / Tötung von Personen durch sonstige Unfälle	24	1
Brände / Explosionen Fahrzeuge	10	-
Brände / Explosionen Infrastruktur	6	-
Suizid / Suizidversuch	10	-

**Gemeldete Störungen nach Störungsart (Innerstädtischer Nahverkehr)**

Störungen	Anzahl
Unerlaubte Signalüberfahung Zug	6
Unerlaubtes Einlassen von Fahrten in besetzte Gleisabschnitte	1
Gefährdung von Personen bei Arbeiten im Gleisbereich durch Fahrten	2
Technische Mängel an Einrichtungen / Anlagen	1
Beeinträchtigung des sicheren Betriebes durch Bahnfrevel	63

**Verunfallte Personen - einschließlich Suizid – nach Unfallart (Innerstädtischer Nahverkehr)**

	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Verletzung / Tötung von Personen durch Schienenfahrzeuge	-	5	5
Verletzung / Tötung von Personen durch sonstige Unfälle	-	1	23
Suizid / Suizidversuch	3	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>28</b>

**Verunfallte Personen nach Personenkategorien (Innerstädtischer Nahverkehr)**

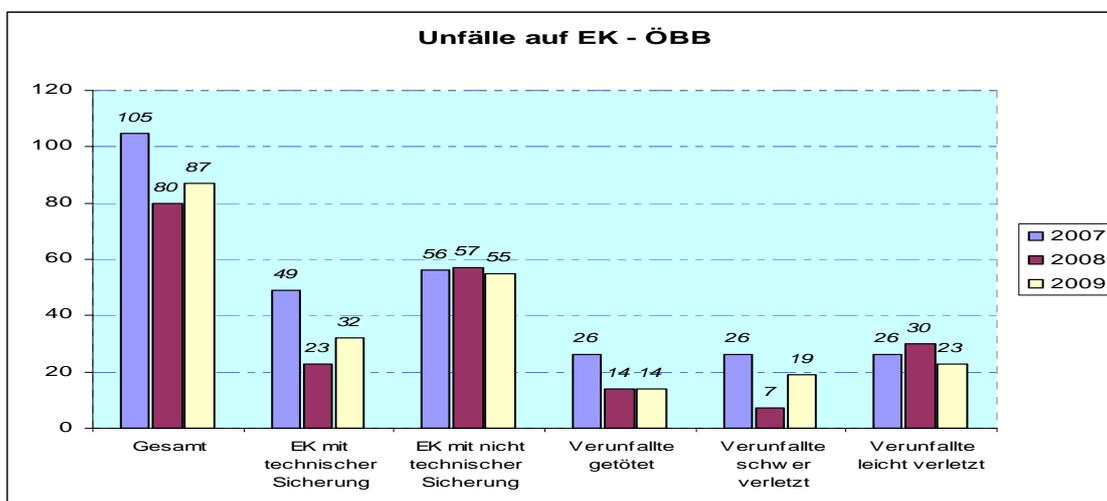
	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Reisende	-	5	13
Mitarbeiter	-	-	1
sonstige Personen	-	-	10
nicht autorisierte Personen	-	1	4
Suizid / Suizidversuch	3	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>28</b>



Grundsätzlich wird immer der höchstwertigste Vorfall dargestellt; in den Eingabefeldern „Folgen“ bzw. „Ursache“ können ursächlich im Zusammenhang mit dem Hauptereignis stehende Vorfälle abgebildet und entsprechend abgefragt werden:

Hauptereignis	Folgeereignisse	Ursache
Kollision Zug/Zug	Entgleisung Zug	Unerlaubte Signalüberfahung
	Brand Fahrzeuge	
	Gefahrgut	

Auswertungen sind sowohl in Tabellenform als auch in grafischer Form möglich.



**Verzeichnis der Abkürzungen**

Abzw	Abzweigung	Bf	Bahnhof
BGBI	Österreichisches Bundesgesetzblatt	EK	Eisenbahnkreuzung
Hst	Haltestelle	LKW	Lastkraftwagen
Lz	Lokzug (alleinverkehrendes Tfz)	PKW	Personenkraftwagen
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen	Tfz	Triebfahrzeug
SKI	Schwerkleinwagen (Baudienstfahrzeug)	Tfzf	Triebfahrzeugführer
Üst	Überleitstelle	Z	Zug

Wien, am 15. Juli 2010

Bundesanstalt für Verkehr  
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes  
Der Leiter  
Peter Urbanek eh.